

**Staatliches Schulamt für die Stadt
und den Landkreis Kassel**

Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter 1 im Schuljahr 2025/26



Kassel, den 25.10.2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur!
Liebe Kulturinteressierte!

Gerne berate und informiere ich Sie zu kulturellen Angeboten und Programmen im schulischen Kontext. Wenn Sie diesen Newsletter persönlich oder weitere aktuelle und fachspezifische Informationen erhalten möchten, nehme ich Sie gerne in meinen Verteiler auf. Eine kurze Nachricht genügt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen unserer Kulturangebote. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben, eine kulturelle Veranstaltung an Ihrer Schule ankündigen oder eine Fortbildung anbieten möchten und dafür noch Teilnehmende aus anderen Schulen suchen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung & Praxis

Maria.Rehborn@kultus.hessen.de

REGIONALE ANGEBOTE

THEATER & TANZ

FACHTAG THEATER GRUND- UND FÖRDERSCHULEN BEWEGUNG & TANZ

Termin: Mittwoch, 3.12, 14-17.00 Uhr

Ort: UK 14

mit Ilana Reynolds, Tanztheaterpädagogin
am Staatstheater Kassel

TN-Betrag: 15 €

*Bitte bewegungsfreundliche Kleidung
und Hallenschuhe mitbringen!*



FACHTAG THEATER SEK I BEWEGUNG & TANZ

Termin: Freitag, 5.12., 14-17.00 Uhr

Ort: UK 14

mit Ilana Reynolds, Tanztheaterpädagogin
am Staatstheater Kassel

TN-Betrag: 15 €

*Bitte bewegungsfreundliche Kleidung
und Hallenschuhe mitbringen!*



Beide Fachtage sind praktisch orientiert.

Unter der Anleitung von Ilana Reynolds probieren wir Impulse, Übungen und choreografisches Material aus, das Schüler zum Bewegen und Tanzen motiviert und sich leicht im Theaterunterricht der Grundschule (Fachtag 3.12.) oder der Sek I (Fachtag 5.12.) anwenden lässt.

Anmeldung unter fortbildung.ssa.ks@kultus.hessen.de und direkt bei mrehborn@gmail.com

Vorschau

Im Februar folgt der Fachtag Sek II mit dem Thema „Soundscapes“ unter Mitarbeit von Felix Thewanger, Schauspieler am Staatstheater Kassel.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Tanzen in der gymnasialen Oberstufe und im Abitur Fortbildung

Januar - Mai 2026

Die Fortbildung richtet sich als Follow Up an alle Lehrkräfte, die die Fortbildung „Tanz und Tanztheater in der Schule“ absolviert haben oder eine gleichwertige tanzpädagogische Ausbildung nachweisen können.

Umfang: 4 Sonntage à 6 Stunden / 24 Stunden

18.01.2026 10-16 Uhr

01.03.2026

19.04.2026

10.05.2026

Beitrag: 220 Euro / 140 Referendar*innen

- Inhalte:
- Tanzen im Abitur DS und Sport: Q1bis Q4
 - Tanzen in der Schule in den Lernfeldern Körperbildung und Gestalterisches Handeln
 - Ausloten curricularer Vorgaben nach Anwendungsmöglichkeiten für den Tanz
 - Gestaltung von Unterrichtseinheiten auf Basis der verbindlichen Inhaltsfelder in der Oberstufe
 - Durchführung von exemplarischen Unterrichtsstunden
 - Erstellen von Prüfungsformaten: Klausuren und EH, Praxisprüfungen, Aufgaben
 - Leistungsbewertung im Tanz
 - Aufgaben erstellen für eine Abiturprüfung im Bereich Tanz/Tanztheater in den Fächern Sport und/oder Darstellendes Spiel

Extras: Beratung und Coaching bei der Durchführung von Abiturvorhaben (nach Absprache)



Anmeldung über fortbildung.ssa.ks@kultus.hessen.de

Tanz und Tanztheater in der Schule

"You can change your life in a dance class!"
Spätestens mit diesem vielversprechenden Credo des Choreografen Royston Maldoom ist die Kunstsparte Tanz in den Fokus pädagogischer Aufmerksamkeit gerückt. Tanz als Teil kultureller Bildung erlebt derzeit einen Boom. Die Körperlichkeit der Erfahrungen macht das Besondere von Tanz aus, das Bildungserlebnis ist hautnah und unmittelbar. Zeitgenössischer Tanz zeigt sich nicht mehr als Refugium einer selbstgenügsamen Technik, Tanz thematisiert den Menschen in seiner Ganzheit. Das zeitgenössische Tanztheater handelt vom Mensch-Sein, von am Körper sichtbaren Gefühlen und Energien, es ist wahrhaftig.

Die Ästhetik des zeitgenössischen Tanztheaters ist dabei künstlerisch und konzeptionell. In seiner multiperspektivischen Ausrichtung offenbart sie sich als „sinnliches Scheinen individueller Ideen“ (Hegel) und bietet so vielfältige Gelegenheiten für die Entgrenzung bestehender Ordnungen, für die Erprobung neuer Gestaltungsräume und für die Entdeckung individueller Themen.

Die Fortbildung "Tanz und Tanztheater in der Schule" ist grundsätzlich für Lehrkräfte aller Schulfächer offen, jedoch in der Ausrichtung für die Mittel- und Oberstufe in den Fächern Darstellendes Spiel und Sportunterricht konzipiert.

Ziel der Fortbildung ist es, angehende und ausgebildete DS-, Sport- und -Musik-Lehrkräfte zu befähigen, Tanz und Tanztheater als eigenständige, darstellende Kunstform im Rahmen des Unterrichts in der Schule einzusetzen und unterrichten zu können.

MODULE

Modul 1 28.11./29.11.2025

MOVE IT

Einstieg in die tänzerisch-kreative Bewegungsarbeit

Auf der Basis zeitgenössischer Tanzentwicklung werden vielfältige Improvisationsaufgaben vermittelt, um individuelle Bewegungen zu generieren und ein eigenes Ausdrucksrepertoire zu erarbeiten. Ergänzt durch intermediale Arbeitsprozesse, z.B. mit anderen theaterrelevanten Medien. (Musik, Text, Bild, Objekt, etc.) können kleine tänzerische und performative Sequenzen entstehen. Die Körpersprache als individuelle, sinnlich-ästhetische Erfahrung im Tanztheater steht im Zentrum des ersten Moduls.

Mit Anke Hardt, Dozentin für Tanz und kulturelle Bildung, Tanzvermittlerin in der Schule

Modul 2 16.01.-17.01.26

NICE TO MEET YOU

Kontaktimprovisation und Partnerarbeit

Zwei oder mehr Tänzer treffen sich, nehmen Kontakt auf, lehnen aneinander und beginnen sich zu bewegen, kommen ins Rollen, Fallen, Gleiten, Schwingen. An- auf- und übereinander entsteht rasch ein Spiel mit Balance, Schwerpunkt und Gewicht. Keiner führt, jeder ist verantwortlich, alle agieren und reagieren gleichzeitig. Spannende Dialoge und Gruppen-Improvisationen kommen in Gang. Für das Finden einer gemeinsamen Körpersprache hat die Schulung von Sensibilität und Achtsamkeit dabei größte Priorität. In Partner- und Gruppen-Improvisationen üben wir wach zu werden für den Augenblick, spontan entstandenen Bewegungen zu folgen und sie schließlich gestalterisch einzusetzen.

Mit Aurora Magri und Safet Misteo
Tänzer*in, Tanzvermittler*in und Choreograf*in

Die Fortbildung gliedert sich in 5 Modulbausteine. Dem konzeptionellen Rahmen der Fortbildung sind neben Inhalten aus dem tänzkünstlerischen und tanzpädagogischen Hintergrund der DozentInnen das Kompendium „Choreografischer Baukasten“ von Prof. Gabriele Klein und die Hessischen Rahmenpläne des Unterrichtsfaches Darstellendes Spiel zugrunde gelegt.

In 5 Modulen werden pädagogisch sinnvolle Aspekte zeitgenössischen Tanzes in Praxis und Theorie vermittelt. Auch Prüfungsformate wie spielpraktische Prüfungen, Klausuren oder Abiturprüfungen finden als schulische Rahmenbedingungen angemessene Berücksichtigung.

Jedes Modul ist in ein spezifisches, inhaltliches Unterrichtsformat eingebettet und vermittelt konkrete tänzerische Unterrichtsbeispiele in Praxis und Theorie. Dabei verstehen sich die einzelnen Module nicht chronologisch, sondern sind als sich ergänzende und sich bedingende Inhaltsbausteine anzuwenden.

Alle Module werden von Anke Hardt als tänzerisch-pädagogischer Fachkraft in Zusammenarbeit mit professionellen TanzkünstlerInnen durchgeführt.

Anke Hardt, ist Oberstudienrätin für DS, Sport, und Kunst, Tanzvermittlerin und Choreografin. Sie unterrichtet Profilklassen Tanz und Tanztheater in der Oberstufe der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Kassel und war bis 2025 als Dozentin für Körperbildung, Tanz und Kulturelle Bildung am Institut für Sportwissenschaft und Motologie der Philipps Universität Marburg beschäftigt. Vielfältige Inszenierungen im schulischen Tanztheater. Teilnahme an Festivals und Nominierungen: Festival „Körperstürme“ (2016/18/24), Berliner Festspiele, Tanztreffen der Jugend (2015/16), HSTT (2018), Kooperation mit Tanz- und Theaterinstitutionen, Fortbildungen für Lehrkräfte und in Schauspielschulen. Von 1992-2000 Künstlerische Leiterin des Internationalen Tanzfestivals Kassel, Pädagogische Leiterin der Werkstatt e.V. (heute Tanzhaus NRW) in Düsseldorf. Seit 2000 im Schuldienst.



Als Tanzvermittlerin ist es Anke Hardt ein besonderes Anliegen, zeitgenössischen Tanz als elementaren Bestandteil der ästhetischen Bildung im schulischen Kontext zu stärken und ihn dort als feste künstlerische Größe zu verankern.

Modul 3 27.02.-28.02.26

CONTEMPORARY DANCE

Die Vermittlung von Tanztechnik-Elementen des vielfältigen Contemporary Dance bildet den Schwerpunkt dieses Moduls. Weiterhin fließen ausgewählte formgebende Verfahren zur Ausgestaltung von Bewegungsmaterial ein. Darüber hinaus werden unterrichtspraktische Verfahren zur Rezeption und Reflexion von Tanz und Tanztheater vorgestellt.

Mit Mira Urbassek und Leandra Hardt, Tänzerinnen und Tanzvermittlerinnen

Modul 4 17.04.-18.04.26

URBANE TANZ

Urban Dance ist kein einzelner Tanzstil, sondern ein breites Spektrum, das verschiedene urbane Tanzformen wie Breaking, Popping, Locking, Vogueing, House und Dancehall umfasst. Obwohl von Hip-Hop- und Streetdance-Wurzeln inspiriert, hat sich der urbane Tanz zu einer eigenständigen Kultur und Kunstform entwickelt, die sich ständig weiterentwickelt.

Mit RoboZee und Alex Wiegatz,
Tänzer, Tanzvermittler, Choreografen

Modul 5 Do 04.06.-So 07.06.26

DRAMATURGIE/ CHOREOGRAFIE/ INSZENIERUNG

Im Schwerpunkt dieses viertägigen Abschlussmoduls soll intensiv choreografisch gearbeitet werden. Die in der Fortbildung erfahrenen tänzkünstlerischen Prinzipien und choreografischen Parameter werden gesammelt, zusammengeführt und gestalterisch eingesetzt mit dem Ziel, eine eigene Choreografie zu entwickeln. Dieser Prozess kann konkret auf die eigene schulische Praxis übertragen werden. Das Kompaktmodul vermittelt dramaturgische Einblicke in die tänzkünstlerische Arbeit zeitgenössischer Choreografie und deren tanzpädagogische Vermittlung. Möglichkeiten zur Durchführung Tanzperformance-Projekten werden ausgelotet. Die choreografischen Ergebnisse sollen am So.07.06.26 zum Abschluss der Fortbildung auf der Bühne der Lichtenbergschule präsentiert werden.

Mit Kilian Löderbusch, Tänzer, Tanzvermittler und Choreograf

Informationen zur Anmeldung



Teilnehmerbeitrag

Die Fortbildung umfasst 4 Module mit insgesamt 56 Std.

Beitrag: 520 Euro (Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Studierende 320 Euro)

Kurszeiten Modul 1-4

- 1) 28./29.11.2025 Fr 15:30-18:30 / Sa 10:00-16:00
- 2) 16/17.01.2026 Fr 15:30-18:30/ Sa 10:00-16:00
- 3) 27./28.02.2026 Fr 15:30-18:30 / Sa 10:00-16:00
- 4) 17/18.04.2026 Fr 15:30-18:30 / Sa 10:00-16:00

Modul 5

Do 04.06.26 - So 07.06.26
Do 16:00-19:00 Uhr
Mi-So. 10:00-16:00 Uhr

Ort: Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Kassel

Anmeldung bitte per Mail mit Angabe von Schule und Personalnummer an
Fortbildung.SSA.Kassel@kultus.hessen.de

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Einladung und die Rechnung.
Die TN-Zahl der Fortbildung ist begrenzt.
Es gilt das Datum der Anmeldung.

Die Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert

Tanz und Tanztheater in der Schule

Tanzpädagogische Fortbildung



Staatliches Schulamt
für den Landkreis und die Stadt Kassel



Informationen zur Anmeldung für die Fortbildungsreihe **TANZ UND TANZTHEATER IN DER SCHULE**

Teilnehmerbeitrag

Die Fortbildung umfasst 4 Module mit insgesamt 56 Std.

Beitrag: **520 Euro** (Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Studierende **320 Euro**)

Kurszeiten Modul 1-4

- 1) 28./29.11.2025 Fr 15:30-18:30 / Sa 10:00-16:00
- 2) 16/17.01.2026 Fr 15:30-18:30/ Sa 10:00-16:00
- 3) 27./28.02.2026 Fr 15:30-18:30 / Sa 10:00-16:00
- 4) 17/18.04.2026 Fr 15:30-18:30 / Sa 10:00-16:00

Modul 5 Do 04.06.26 - So 07.06.26
Do 16:00-19:00 Uhr
Mi-So. 10:00-16:00 Uhr

Ort: Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Kassel

Anmeldung bitte per **Mail** mit Angabe von Schule und Personalnummer an
Fortbildung.SSA.Kassel@kultus.hessen.de

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Einladung und die Rechnung.
Die TN-Zahl der Fortbildung ist begrenzt.
Es gilt das Datum der Anmeldung.

Die Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert

KUNST

KUNSTKURSE BEI MAJA OSCHMANN in der alten Korkfabrik im Vorderen Westen

Zum Auffrischen, um neue Techniken kennenzulernen, um in der Gruppe kreativ zu sein, freier zu werden – nicht nur, aber auch für KunstlehrerInnen

Komplettes Kursangebot auf

<https://einfach-genial-zeichnen.de/vor-ort-kurse/zeichnerkurse-in-kassel/#kursangebot-uebersicht>

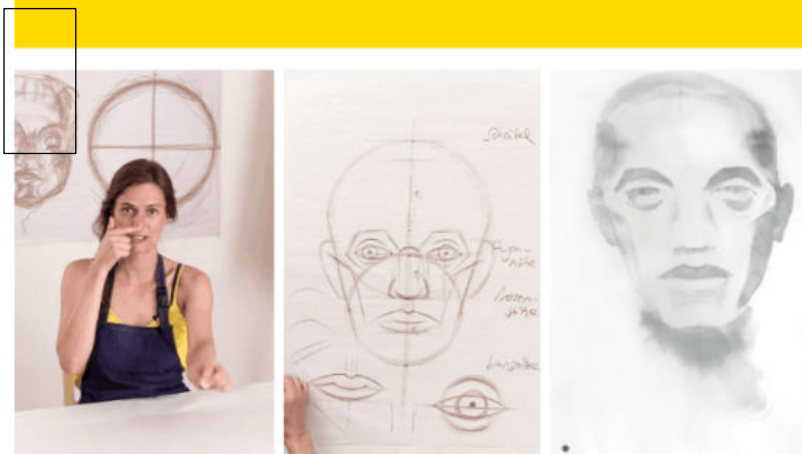
Fortlaufende wöchentliche Kurse

montags, dienstags, mittwochs 18.30-20.45 Uhr und freitags von 9.30-11.45 Uhr

Broschüre mit Tipps zu unterschiedlichen Zeichenmaterialien zum Gratis-Download:

<https://shop.genialzeichnen.de/material-broschuere-landingpage/?v=5f02f0889301>

Majas Kurse im Künstleratelier So macht kreativ sein Spaß!



Wir erkunden Zeichen-
techniken mit unter-
schiedlichen Materialien
und Druckverfahren



Großes Kursangebot

für Gruppen oder als Einzelunterricht vom Zeichnen über Malerei, Keramik, Schmuckdesign, Buchbinden, Fotografie uam.... auch in den Ferien.

Projekte in der Schule

Die KunstWerkstatt ist auch mobil: Neben den Maltagen im Atelier werden auch Projekte in Schulen umgesetzt, beispielsweise Flure der Schule in Zusammenarbeit von Künstlern und Schülern durch Wandgemälde und Mosaiken verschönert.

Lehrerfortbildung

machen wir gerne auf Anfrage

MUSIK

KLANGSZENEN: WORTEN LAUSCHEN, KLÄNGE FINDEN – VERTONUNG VON AUSSERMUSIKALISCHEN INHALTEN MIT KINDERN VON 4-10 JAHREN

SA 15.11.2025, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Musikschule Baunatal

Dozentin: Irene Hoffmann

INHALTE Vor einigen Jahren wurde der elementar pädagogische Begriff der Klanggeschichte zur Klangszene erweitert. Dennoch bleibt der Versuch einer Verklanglichung von außermusikalischen Inhalten oftmals in einer klischeehaften Wort-Klang-Übersetzung stecken.

In diesem Workshop werden ausgewählte Gestaltungsvorlagen aus dem Buch von Irene Hoffmann „Klangszenen. Worten lauschen, Klänge finden“ erprobt, die den Prozessoffenen Kompositionsweg mit einer Gruppe ins Zentrum elementar-pädagogischer Arbeit stellen.

Zwischen übertragbaren Praxisbeispielen mit Gedichten, Geschichten oder Bilderbüchern, wird auch methodischer Reflexion und theoretischen Aspekten über das Lauschen und Fragen stellen Raum gegeben.

ZIELGRUPPE LehrerInnen in Grund- und Musikschulen, ErzieherInnen und in Kitas Tätige, Lehrkräfte von Fachakademien und Interessierte.

DOZENTIN Irene Hoffmann

Lehrkraft an Beruflichen Schulen in den Fächern Musik- und Bewegungserziehung, Autorin im Fidula Verlag, Musikerin, TaKeTiNa Advanced Teacher, Lehrkraft für elementare Musikpädagogik

KURSORT

Musikschule Baunatal, Friedrich-Ebert-Allee 12, 34225 Baunatal

Kursgebühr: Mitglieder 35, Nicht Mitglieder 45 €

Anmeldelink: <https://orff-schulwerk.de/klangszenen-worten-lauschen-klaenge-finden-15-11-2025/>

MUSIK, BEWEGUNG UND NATUR – ONLINEKURS!

Fr, 28.11.2025, 17.00-19.00 Uhr

Dozentin Shirley Salmon

ZIELGRUPPE Pädagog*innen aus Musikschule, Kita, Grundschule, in Kitas Tätige sowie sonstige Interessierte.

THEMEN Die Natur bietet ein breites Spektrum an sensorischen Erfahrungen sowie Inspiration für verschiedene Aktivitäten mit Musik und Bewegung. Objekte, Formen, Bewegungen und Klänge in der Natur können entdeckt und imitiert werden, um sie dann für kreative Arbeit einzusetzen.

In diesem online Seminar nehmen wir Anregungen aus der Natur, um Reime, Rhythmen, Lieder und Bilder mit Hilfe von Bewegung, Instrumenten und Naturobjekten zu gestalten. Die Aktivitäten sind gedacht für Kinder zwischen 5 – 10 Jahren, können aber für jüngere oder ältere Kinder adaptiert werden.

Teilnehmende bekommen nach dem Seminar ein Handout zugeschickt.

Kursgebühr: Mitglieder: 25, Nicht Mitglieder 35€

Anmeldelink:

<https://orff-schulwerk.de/musik-bewegung-und-natur-28-11-2025/>

FILM/ MEDIEN

**ABRUFANGEBOTE DES MEDIENKOMPETENZZENTRUMS
OFFENER KANAL KASSEL**

FILMEN UND SCHNEIDEN MIT DEM IPAD

Das iPad eignet sich hervorragend um Lernende Unterrichtsinhalte und Schulthemen vertiefend und nachhaltig medial zu bearbeiten. So können Schüler nach kurzer Einführung z.B. kleine Tutorials, Dokumentationen oder Interviews filmen und schneiden. Aus der Erfahrung brauchen die Lernende wenig Hilfe bei der technischen und filmischen Umsetzung – Lehrkräfte sollten aber einige wenige filmsprachliche Hintergründe wissen und sind in der Praxisphase in der Schule, wie im Präsenzunterricht, inhaltlich gefordert. Natürlich unterstützen Sie die Mitarbeitenden des Medienprojektzentrums Offener Kanal Kassel bei Ihrem Praxisprojekt in der Schule. Ein wesentlicher Bestandteil ist die praxisnahe Arbeit mit Drehkonzepten, Interviewfragen und Basics der Filmgestaltung.

Kreative Medien-Apps für Kinder

Mit dem Tablet fotografieren und die Bilder hinterher animieren, ihnen sprechen beibringen oder ein Comic erstellen macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch die Kreativität und Medienkompetenz. Für Tablets und Computer gibt es eine Reihe von kreativen Apps, mit denen Kinder ihre Themen und Themen aus der Schule medial bearbeiten können. Wir probieren mit Ihnen und den Kindern in ihrer Einrichtung ganz praktisch verschiedene Apps aus und entwickeln gemeinsam Ideen für den praktischen Einsatz. Natürlich begleiten wir auch Ihr Praxisprojekt in Ihrer Einrichtung.

Erklärvideos mit dem iPad und Apple Keynote

In Zeiten von digitalem Lernen und Distanzunterricht haben Erklär- und Lernvideos einen großen Stellenwert eingenommen. Sie sollen Lernende beim Lernen unterstützen und Spaß machen.

Aber auch die Erstellung solcher kleinen Videos durch die Lernende unterstützt sie beim Lernen und hilft ihnen dabei, neue Medienkompetenzen zu entwickeln.

Mit der kostenlosen App „Keynote“ kann man neben klassischen Präsentationen auch Erklär- und Lernvideos produzieren.

Haben Sie Fragen oder Interesse an unseren Angeboten, dann sprechen Sie uns an und wir können individuelle Termine mit Ihnen vereinbaren.

**Ansprechpartner:innen: Sibylle Roth rothmok-kassel.de und
Christina Ecknigk ecknigkmok-kassel.de**

Veranstaltungsort: in ihrer Schule oder im Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel

LIGHTPAINTING

Wer schon immer wissen wollte, wie man in der Dunkelheit mit Licht „zeichnen“ kann, ist hier genau richtig. In diesem Workshop experimentieren wir in der Dunkelheit mit verschiedenen Lichtwerkzeugen, um Bilder von wunderschönen leuchtenden Objekten zu erschaffen.

Gemeinsam entdecken wir, wie Licht, Bewegung undameratechnik zusammenwirken, um einzigartige Kunstwerke zu schaffen. Spielerisch werden wir dabei mit den Grundlagen der Fotografie vertraut.

Dieser Workshop ist ideal für Kinder ab 9 Jahren, die gerne kreativ sind, aber auch für Erwachsene, die sich auf kreative Weise mit der Bedeutung von Kamerafunktionen, Licht und Bildgestaltung beschäftigen wollen – wichtige Grundlagen in einer zunehmend visuellen und mediengeprägten Welt.

Termine auf Anfrage

Teilnahme ab 9 Jahren

Dauer: 3 Std.

Ort: Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel

Ansprechpartnerin im MOK: Miriam Hartlaub, hartlaubmok-kassel.de, 0561 9200920

ÜBERREGIONALE ANGEBOTE

JEKISS®-Sing mit Jedem Kind seine Stimme – Singende Grundschule



Kursinhalt

„Jedem Kind seine Stimme!“ – Dieses Ziel und damit Musik als festen Bestandteil des Unterrichtsalltags zu integrieren stehen hinter dem JEKISS-Konzept von Inga Mareile Reuther.

Was erwartet Sie im Kurs?

Im Mittelpunkt des Kurses steht das Konzept, Grundschullehrende und Schulkinder darin zu unterstützen das Singen im regulären Unterricht zu verankern. Dafür wird unter Anleitung einer Chorlehrkraft ein JEKISS-Schulchor ins Leben gerufen. Die Kinder aus dem Chor helfen als Multiplikatoren dabei, die Monatslieder in allen Klassen zu singen. Durch regelmäßige Singtreffen entwickelt sich die Schule zu einer „Singenden Grundschule“, die eine nachhaltige musikalische Grundausbildung für alle bietet.

Der Kurs vermittelt methodisch-didaktische Bausteine der Liederarbeit und zeigt bewährte Einstudierungstechniken sowie Stimmbildungsübungen, die für eine lebendige und ansprechende Chorarbeit mit Kindern sorgen. Egal, ob die Kinder schon Erfahrung im Singen haben oder absolute Anfänger sind – hier ist für jedes Talent Platz.

Für eine groovende und stilistisch abwechslungsreiche Schulchorbegleitung werden außerdem extra für JEKISS entwickelte Klavierpatterns vorgestellt. Ebenfalls wird ein Einblick in die Weiterentwicklungen der letzten Jahre gegeben: dem Programm „JEKISS-DaZ- Singend Deutsch lernen“ und „SING ON“, eine Gesangs-Talentförderung in Kleingruppen für Viertklässler*innen. Der Kurs arbeitet mit dem Liederband JEKISS® - Sing mit! (Bosse Verlag) und bietet auch die Möglichkeit, dieses sowie andere Unterrichtsmaterialien direkt zu erwerben.

Dieser Kurs wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert und gilt als Primacanta-Aufbaufortbildung für eine Schulzertifizierung.

Weiter Infos zu JEKISS® finden Sie unter: www.jekiss.info

[Link zum Kurs](#)

Veranstalter

Landesmusikakademie Hessen

Zielgruppe

Grundschullehrende, die das regelmäßige Singen in ihren Unterrichtsalltag integrieren oder JEKISS® in ihrer Grundschule etablieren möchten, Musiklehrende mit den Schwerpunkten AME, EMP, Klavier und Gesang, Kinderchorleitungen

Mit

Inga Mareile Reuther, Annette Walaschewski

Termin

Kursbeginn: 25. Oktober 2025 | 10:00 Uhr
Kursende: 25. Oktober 2025 | 18:00 Uhr

Kursgebühr

120,00 € inkl. Mittagessen und Getränke*

*Primacanta-Lehrkräfte und Absolventen der Ausbildung Kinderchorleitung Hessen erhalten 30,00 € Ermäßigung auf die Kursgebühr.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 02. Oktober 2025

[Link zur Anmeldung](#)

Kontakt

Kursorganisation
06642-9113 21
kurse@lmah.de

Tagungsort

Landesmusikakademie Hessen
Schloss Hallenburg
Gräfin-Anna-Str. 4
36110 Schlitz

Anreise

Bahnreisenden bietet die Landesmusikakademie Hessen einen kostenfreien Shuttleservice zwischen Bahnhof Fulda und Schlitz bzw. nach Absprache auch zwischen Bad Salzschlirf und Schlitz. Bitte melden Sie sich hierfür spätestens eine Woche vorher an. Zudem verkehrt zwischen Fulda und Schlitz die Buslinie 591 mit direktem Halt an der Landesmusikakademie Hessen bzw. zwischen Bad Salzschlirf und Schlitz die Buslinie 393. Für die Anreise mit dem PKW stehen Ihnen rund um den Schlosspark kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Drum Circle Basisworkshop

EINFACH TROMMELN



Der Kurs gilt als Primacanta-Aufbaufortbildung für eine Schulzertifizierung.

Weitere Informationen unter: www.drumcircles.de

[Link zum Kurs](#)

Veranstalter

Landesmusikakademie Hessen

Kooperationspartner

Hessischer Musikverband, Primacanta - Jedem Kind seine Stimme

In Zusammenarbeit mit

Drumcircles by percussion+m

Kursinhalt

Starten Sie Ihre Reise zum Rhythmusführer!

Nutzen Sie die Kraft der Musik, um Menschen zusammenzubringen und Ihre Leitungskompetenzen auf ein neues Level zu heben. Werden Sie Teil dieser einzigartigen Erfahrung – mit Spaß, Kreativität und einer Menge Groove!

Beim Drum Circle erleben Sie Musik in ihrer pursten Form! In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Gruppen mit einfachen, aber kraftvollen Rhythmen verbinden und eine musikalische Gemeinschaft schaffen können. Jeder Teilnehmer wird zu einem aktiven Musizierenden, ganz gleich, ob Anfänger oder Profi – es gibt keine Grenzen für Kreativität und Spaß!

Warum Drum Circle?

- Gemeinsam Musik erschaffen: Mit der Drum Circle Methode wird Musik im Moment gemeinsam improvisiert – alles entsteht durch das Zusammenspiel aller.
- Förderung von Vertrauen und Teamgeist: Das gemeinsame Musizieren stärkt den Zusammenhalt, fördert das Vertrauen und bringt die Teilnehmer dazu, ihre Komfortzone zu verlassen.
- Musikalische und soziale Entwicklung: Spielerisch werden musikalische Grundelemente erlernt, während gleichzeitig die soziale Interaktion und das Miteinander gefördert werden.

Was Sie erwartet:

- Ein praxisorientierter und theoretischer Überblick zur Drum Circle Methode.
- Die Grundlagen zur erfolgreichen Anleitung von Rhythmus-Improvisationen in Gruppen.
- Vermittlung von Fähigkeiten zur Förderung einer qualifizierten, rhythmischen Gruppenleitung.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Die Drum Circle Methode ist äußerst vielseitig und lässt sich in zahlreichen Bereichen anwenden, wie zum Beispiel:

- Musikalische Bildung: Schulen, Musikschulen und mehr.
- Soziale Arbeit & Vereinsarbeit: Integration und Inklusion durch Musik.
- Unternehmen: Teambuilding, Coaching und Stressbewältigung.

TERMIN DRUM CIRCLE BASISWORKSHOP

Kursbeginn: 29. November 2025 | 10:00 Uhr

Kursende: 30. November 2025 | 18:00 Uhr

Mit Mathias Reuter

Kosten: 217,00 € inkl. Übernachtung im MBZ, Vollpension und Getränke

171,00 € ohne Übernachtung, inkl. Mittag-, Abendessen und Getränke

*Mitglieder der Kooperationspartner sowie Primacanta-Lehrkräfte erhalten 20 € Ermäßigung auf die Kursgebühr. Bitte vermerken Sie Ihre Mitgliedschaft auf der Anmeldung!

ANMELDUNG (Warteliste!)

Weitere Informationen unter: www.drumcircles.de

KONTAKT Kursorganisation, Tel. 06642-9113 0, kurse@lmah.de

TAGUNGSORT

Landesmusikakademie Hessen, Schloss Hallenburg, Gräfin-Anna-Str. 4, 36110 Schlitz

Hinweis: Ein Aufbaukurs ist für Mai 2026 in Planung

Primacanta-Aufbaufortbildung in Melsungen

zur Vorbereitung der Singtreffen im Mai 2025 in Nordhessen



Kursinhalt

Diese Aufbaufortbildung richtet sich an Primacanta-Lehrkräfte, die bei einem der beiden geplanten Singtreffen in Nordhessen teilnehmen möchten. Darüber hinaus sind Lehrkräfte, die ihr Primacanta-Wissen auffrischen wollen, herzlich willkommen.

Wir werden gemeinsam die Lieder für die nordhessischen Singtreffen einstudieren, die in diesem Jahr unter dem Motto "Kulinarisch" stehen:

- Kennenlernen von Text und Melodie
- Ideen zur methodischen und didaktischen Erarbeitung
- Anknüpfungsmöglichkeiten an bekannte Primacanta-Bausteine
- Liedbegleitung mit Stabspielen, Rhythmus- und Solmisationspattern
- Auffrischung der Inhalte des Primacanta-Readers

Bei den Primacanta-Singtreffen kommen Schulklassen aus dem Umkreis zusammen, um unter der Anleitung von Primacanta-Dozent*innen ein zuvor im Musikunterricht einstudiertes Programm gemeinsam zu singen. Im Raum Nordhessen sind Singtreffen in Melsungen und Kassel mit jeweils circa 200 Kindern in Planung.

Termine:

Singtreffen Melsungen: 17. Mai 2025 um 11 Uhr, Marktplatz Melsungen
Singtreffen Kassel: 09. Mai 2025 um 10 Uhr, Philipp-Scheidemann-Haus Kassel

Die Aufbaufortbildung zählt für das Primacanta-Schulzertifikat.

[Link zum Kurs](#)

Veranstalter

Landesmusikakademie Hessen

Zielgruppe

Primacanta-Lehrkräfte, die mit Kindern ihrer Schule an einem der geplanten Kindersingtreffen teilnehmen, ein eigenes Singtreffen planen oder einfach die Inhalte von Primacanta wieder auffrischen möchten.

Mit

Barbara Deinsberger, Ruth Eckhardt, Annik Obach, Sebastian Schilling

Termin

Kursbeginn: 01. Februar 2025 | 09:00 Uhr
Kursende: 01. Februar 2025 | 17:00 Uhr

Kursgebühr

Kostenfreie Teilnahme

Anmeldung

Anmeldeschluss: 19. Januar 2025

[Link zur Anmeldung](#)

Kontakt

Kursorganisation
06642-9113 21
kurse@lmah.de

Tagungsort

Diese Fortbildung findet in der Schule am Schloth in Melsungen statt.

Anreise

Bahnreisenden bietet die Landesmusikakademie Hessen einen kostenfreien Shuttleservice zwischen Bahnhof Fulda und Schlitz bzw. nach Absprache auch zwischen Bad Salzschlirf und Schlitz. Bitte melden Sie sich hierfür spätestens eine Woche vorher an. Zudem verkehrt zwischen Fulda und Schlitz die Buslinie 591 mit direktem Halt an der Landesmusikakademie Hessen bzw. zwischen Bad Salzschlirf und Schlitz die Buslinie 393. Für die Anreise mit dem PKW stehen Ihnen rund um den Schlosspark kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Anmeldung auf: https://www.landesmusikakademie-hessen.de/kurse/anmeldung/zum_kurs/primacanta-aufbaufortbildung-in-melsungen-5738

Siebdruck im Kunstunterricht

26.09.2025 | Aktuelles

Fortbildung SU1092 | Darmstadt

Do, 30. Oktober 2025, 14:30 bis 17:30 Uhr

Entgelt 55,- € | Mitglieder GEW 35,- €



Bild von Valentin Lacoste auf
www.freepik.com

Thema:

Nachdem Siebdruck gar kein Druck im herkömmlichen Sinne ist, sondern eher ein Durchdruckverfahren, eine Art Schablonendruck, kam ich auf die Idee, diese Technik beim Wort zu nehmen, um den Schülerinnen und Schülern den Unterschied der Drucktechniken plausibel zu machen. Daraus entwickelte ich alternative Möglichkeiten, Entwurfsreihen zu erstellen, die Wirkung verschiedener Farbvariationen ohne handwerklich großen Zeitaufwand zu erkunden.

Mit Hilfe einer durchsichtigen Folie (z.B. Prospekthülle) und wasserfestem Folienstift werden die Motive im Tontrennungsverfahren aufbereitet. Jeder Farbton wird auf einer eigenen Folie vorgezeichnet. Die vorgezeichneten Flächen werden mit einem Papiermesser heraus geschnitten. Die Farbe wird auf die freien Flächen aufgetupft oder mit einer Heizkörperrolle durch gedrückt. Je nach Neigung können wir gemeinsam mit abstrakten Formen experimentieren oder Portraits, Stillleben oder Stadtansichten "drucken". Auch die Herstellung von Geburtstags- oder Einladungskarten ist möglich. Drucken hat seine Ursache im Bedürfnis, viele zu erreichen. Es erzeugt aber gleichzeitig das Spannungsverhältnis zwischen künstlerischen Original und seiner Reproduzierbarkeit. Ausflüge in die Kunst von Andy Warhol oder Streetart- Künstler Banksy sind angedacht. Schülerbeispiele und Unterrichtsideen bringe ich mit.

Hinweis: Bitte Bleistift, wasserunlöslichen Folienstift, Zeichenblock Din A3, Cutter und 5 Prospekthüllen oder Overheadfolien mitbringen.

Zielgruppe: Lehrkräfte (Kunst, auch fachfremd)

Leitung: Ulrike Springer unterrichtete an der Lichtenbergschule Darmstadt, war viele Jahre in der hessischen Lehrerfortbildung HILF und HELP tätig sowie in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Verschiedene Veröffentlichungen zu Unterrichtseinheiten und Abiturthemen.

Anmeldelink:

<https://www.lea-bildung.de/home/details/siebdruck-im-kunstunterricht>

LITERATUR

EIN WORT SAGT MEHR ALS TAUSEND BILDER

WETTBEWERB JUNGES LITERATURFORUM HESSEN-THÜRINGEN



Auch 2025/2026 findet der Wettbewerb wieder statt. **Texte können zwischen dem 1. November 2025 und dem 31. Januar 2026 eingereicht werden!**

Wenn du also zwischen 16 und 25 Jahren alt bist und einen Wohnsitz in Hessen oder Thüringen hast, sind die ersten Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt. Nun kannst du deine besten Texte auswählen und losschicken. Beachte dabei, dass du drei Gedichte oder einen oder mehrere Prosatexte einsenden kannst. Dir stehen insgesamt 1.300 Wörter zur Verfügung, um uns von dir und deinem Können zu überzeugen. Kein Wort mehr. Wir zählen nach.

Deine/n Text/e solltest du am besten per Mail an folgende Adresse schicken: junges-literaturforum@hmkw.hessen.de – vergiss nicht, in der E-Mail deine Postadresse und dein Geburtsdatum anzugeben. Ganz wichtig auch: bitte Anhänge **nur** im docx-Format (**keine** PDF-Dateien)!

DIE TEXTE SIND

- nicht länger als 1.300 Wörter
- selbst verfasst und in deutscher Sprache geschrieben
- von einer Einzelperson (keine Gemeinschaftsarbeit)

ZU GEWINNEN SIND

- 10 Geldpreise à 800 Euro
- Teilnahme an einem Workshop
- Veröffentlichung im Jahrbuch „Nagelprobe“
- hr2-Literaturpreis

Weitere Informationen unter: <https://wissenschaft.hessen.de/Foerderung-finden/Wettbewerbe-und-Auszeichnungen/Junges-Literaturforum-Hessen-Thueringen>

LINKS

Auf der Internetseite <https://kultur.bildung.hessen.de> finden Sie umfangreiche Informationen zur kulturellen Unterrichtspraxis sowie Programme und Angebote zur kulturellen Schulentwicklung und Profilbildung.

Unter folgendem Link finden Sie die Fortbildungsangebote zur kulturellen Praxis nach Themen und Schulformen geordnet: <https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/index.html>

Sie können diese Angebote direkt und kostenfrei buchen. Voraussetzung ist eine Teilnehmergruppe von 8 Personen. Falls Sie Interesse an einer Fortbildung haben, schicken Sie mir eine Mail und ich versuche, noch weitere Interessierte zu finden.

Die Angebote der regionalen Fachberatungen für kulturelle Bildung und Praxis finden Sie unter <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/index.html>

LINKLISTE KULTURELLE BILDUNG & PRAXIS

www.bjf.info/projekte/cinemanya Filmkoffer mit Filmen in versch. Sprachfassungen, ausleihbar

<http://www.bilderlernen.at> Materialien zur bildenden Kunst

<https://www.hr-bigband.de/education/young-persons-guide/index.html>

<https://www.hr-bigband.de/education/young-persons-guide/index.html>

Unterhaltsame Instrumentenkunde

<https://www.hr-bigband.de/education/probenbesuche-v1,probenbesuch-100.html>

Probenbesuche bei Bigband und Symphonieorchester

<https://www.hr.de/bildungsbox/unterrichtsmaterial/materialien-zu-videobeitraegen/unterrichtsmaterial-wo-ist-anne-frank-v2,wo-ist-anne-frank-120.html> Medien u. Materialien ab Kl. 5

<https://www.hr.de/bildungsbox/unterrichtsmaterial/materialien-zu-audiobeitragen/audiopakete-fuer-den-unterricht-v11,audiopakete-fuer-die-schule-100.html> - Audios (Hörspiele, Erklärstücke etc.) und Unterrichtsmaterial für alle Schulformen

<https://www.hr.de/bildungsbox/schulfaecher/index.html> Hier finden Sie zu vielen Unterrichtsfächern sehr interessante Beiträge und Unterrichtsmaterialien sowie den „Teacher’s Snack“

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/multimedia-pool/young-person-s-guide/index.html>

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/index.html> Netzwerk Musik und Schule

www.bk-mu.de Bundesverband Musikunterricht

<https://www.burg-fuersteneck.de/kurskalender/> Akademie für musisch-kulturelle, berufliche und gesellschaftspolitische Weiterbildung

www.dam-online.de Homepage des Deutschen Architekturmuseums in Frankfurt mit einem wechselnden Fortbildungsprogramm (Ausstellungsbegleitend) für Lehrer und Schulklassen

www.deutscher-lesepreis.de Leseprojekte in der Schule

<https://www.deutschlandfunk.de/buechermarkt-100.html>https://schulportal.hessen.de/fortbildungen/angebote/?action=search_events&themenfeld=medienproduktion

<https://djaco.bildung.hessen.de/termine/wettbewerb/index.html> Unterstützte und empfohlene Wettbewerbe des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

filmmobil@dff.film und <https://filmmobil.dff.film> Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in Frankfurt, bietet Fortbildungen in Medienzentren in ganz Hessen an

<https://flux-hessen.de/bewerbung-fuer-theater/> Theatervorstellungen und -projekte für Schulen im ländlichen Bereich

<http://www.freiwilligendienste-kultur-bildung.de> FSJ im Bereich Kultur

www.funkkolleg-musik.de/ Das multimediale Angebot enthält 26 Podcasts (aus hr2-kultur), Zusatzinformationen, Texte, Audios, Videos und Grafiken zu Themen aus der systematischen Musikwissenschaft, Musikpsychologie, Musiksoziologie

<https://www.grimmheimat.de/kultur-entdecken/museen>

Überblick über die Museumsvielfalt in Nordhessen

<https://www.heritage-kassel.de> Schlösser, Museen, Parks in Kassel

<https://janaszek.de> Materialien zu Kunst, Pädagogik und mehr

www.kasselerkunstverein.de Ausstellungen zeitgenössischer Kunst mit Führungsangeboten für Kinder und Jugendliche

www.kuenste-oeffnen-welten.de Förderprogramm für Kinder und Jugendliche mit geringeren Bildungschancen für gemeinsame Projekte von Schulen und außerschulischen Partnern aus der Kulturellen Bildung

www.kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis Kulturportal Schule Hessen: Auf dieser Website finden Sie eine Übersicht über Veranstaltungen aus allen Sparten der Kultur. Mit Hilfe der Suchmaske der Website können Sie Veranstaltungen direkt in Ihrer Nähe oder eines speziellen Künstlers hessenweit finden.

www.kulturkoffer.hessen.de Modellprojekt mit Förderetat für den Ausbau der kulturellen Bildungslandschaft

www.kultur-forscher.de

www.kultur-macht-schule.de Fachportal für mehr Kulturelle Bildung an Schulen

<https://kultus.hessen.de//programme-und-projekte/schuelerwettbewerbe>

<https://klang-keller.de> bietet kreative Workshops zu vielen Bereichen an

www.kulturportal-hessen.de Kunst und Museen in Hessen

www.kunsthochschule-kassel.de

<http://www.landkulturperlen.de/> Netzwerk kultureller Bildung in ländlichen Räumen

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/index.html>

Lernarchiv hess. Bildungsserver

www.lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/epik/maerchen_sagen

Lernarchive zu Grimms Märchen

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/kunst/bilderschliessung/index.html>

Kunstmateriale für die Sek I

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/autoren/kafka/index.html>

Videospiel playing Kafka u.a. Materialien

www.lkb-hessen.de Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen: Veranstaltung von Ausschreibungen wie „Kulturkoffer“, Infos über Freiwilligendienste im Bereich kulturelle Bildung

www.lpr-hessen.de Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel im KulturBahnhof: Ausführliches und praxisorientiertes Fortbildungsangebot, Projekte und Wettbewerbe zu allen Themen rund um Medienpraxis und -theorie

<https://www.lshev.de/index.php/hstt> - Landesverband Schultheater in Hessen

www.medienzentrum-kassel.de Medienzentrum für den Landkreis und die Stadt Kassel. Aktuelles Fortbildungsprogramm unter:

<https://www.kassel.de/einrichtungen/medienzentrum/workshops/index.php>

<https://www.hr2.de/programm/literaturland/index.html>

www.museumspaedagogik-kassel.jimdo.com Museumspädagogik Kassel

www.musikschulen.de Verband deutscher Musikschulen

<https://opusklassik.de/opus-klassik-school/> Schülerjury für Wettbewerb

<https://www.schulbibliotheken.de/> Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Hessen

www.schultheater.de Schultheaterstudio Frankfurt

www.schultheater-in-hessen.de Website des Landesverbandes Schultheater in Hessen mit Ausschreibungen für Festivals etc.

<https://www.spielort-kassel.de/> Schultheaterzentrum Nordhessen

www.spielt-gedichte.de: Aufführungen von Gedichten im Rahmen des Schultheater- und Literatur-Projekts „Spielt Gedichte!“ der Stiftung Brückner-Kühner und des Schultheaterzentrums Nordhessen

<https://www.staatstheater-kassel.de/just/theater-schule/> JUST, Junges Staatstheater

<https://www.stiftung-zuhoeren.de/projekt-und-material/ganz-ohr-fuer-deinen-ort/>

Materialien für die Ohren

www.theaterundschule.net FLUX – Theaterprojekte für und mit Schulen